



Presse- mitteilung

Entwicklungspolitik

DIENSTSITZ BERLIN Stresemannstraße 94, 10963 Berlin
DIENSTSITZ BONN Postfach 12 03 22, 53045 Bonn
TEL +49 (0) 30 18 535 2452
FAX +49 (0) 30 18 535 2595
E-Mail presse-kontakt@bmz.bund.de
INTERNET www.bmz.de

DATUM Berlin, 29.04.2013
SEITEN Seite 1 von 1
NUMMER 083/2013

Wichtige Geberländer wollen gemeinsam die Wirksamkeit in der multilateralen Entwicklungszusammenarbeit verbessern

Berlin - Vom 29. bis zum 30. April 2013 kommen hochrangige Beamte aus 17 anderen Geberländern sowie die OECD im BMZ in Berlin zusammen, um die Prioritäten hinsichtlich ihres Engagements in multilateralen Organisationen zu diskutieren und gemeinsame Reformvorhaben zu sondieren. Die Delegierten werden von Staatssekretär Hans-Jürgen Beerfeltz empfangen. „Deutschland hat seine Entwicklungszusammenarbeit auf eine konsequente Ergebnisorientierung ausgerichtet. Auch einige multilaterale Organisationen haben viel für mehr Ergebnisorientierung getan. Durch engen Erfahrungsaustausch können wir hier wechselseitig voneinander lernen. Es bleibt noch viel zu tun, um die Wirksamkeit unseres Einsatzes auch im multilateralen Bereich noch weiter zu erhöhen. Dazu gehört auch, die Vielfalt an Fonds und Organisationen auf ihre Effektivität und Effizienz hin zu überprüfen und die Transparenz zu vergrößern“, skizziert Staatssekretär Beerfeltz die Themen des Treffens.

Auf dem Senior Level Donor Meeting on Multilateral Reform (SLDM) wird eine Gruppe wichtiger Geberländer vertreten sein, die sich zuvor bereits in London (Februar 2012) und Stockholm (November 2012) getroffen hat. Das SLDM leistet nicht nur einen bedeutenden Beitrag zur Debatte über Reformen in multilateralen Organisationen, sondern will auch gemeinsame Initiativen zur Schaffung eines effektiveren multilateralen Entwicklungssystems anstoßen.

Themen wie Kosteneffizienz in multilateralen Organisationen, gemeinsame Begrifflichkeiten rund um Risikomanagement, Fragmentierung des multilateralen Systems, Anti-Korruption, Transparenz und Bewertung der multilateralen Wirksamkeit werden Teil der Diskussion sein. Eine Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse wird kurz nach dem Treffen auf der BMZ Website (www.bmz.de) zur Verfügung stehen.

Meldungen: <http://www.bmz.de/nachrichten>
RSS-Feed: <http://www.bmz.de/rss>
Facebook: <http://www.facebook.com/bmz.bund>
Twitter: http://www.twitter.com/bmz_bund